Ressort: Politik

Verjüngungskur im Kanzleramt?

Baerbock nächste Kanzlerin?

Berlin, 10.05.2021, 11:29 Uhr

GDN - Die heisse Phase des Wahlkampfes beginnt mitten in der Corona-Pandemie. Die Parteien ahben ihre Kandidaten berufen und nicht jeder ist mit der Wahl glücklich. Um wen es sich handelt und wer die besten Chancen hat entscheidet dann die Politik. Der Bürger kann dies aber mit seiner Stimme beeinflussen.

Die Grünen schicken ihre vielversprechende Kandidatin ist Rennen. Annalena Charlotte Alma Baerbock geboren am 15.12.1980. Sie ist seit langem wieder eine erfolgversprechende Kandidatin des Bündnis90/Die Grünen. Sie ist innovativ und geradeheraus. Sie ist verheiratet und Mutter und vertritt ihre Meinung, ist aber auch kompromissbereit. Sie hat Umfragen zufolge derzeit die grössten Chancen neue Bundeskanzlerin zu werden und Angela Merkel zu beerben. Auch wenn Hater sie im Netz mit gefälschten Nacktfotos kompromittieren wollen, Annalena Baerbock lässt sich davon in keinster Weise beeinflussen und hat auch ihre gesamte Führungsriege im Rücken.

Anders sieht es beim Spitzenkandidat der CDU/CSU Armin Laschet aus. Viele Mitglieder hätten lieber Herrn Söder als Kanzlerkandidat ins Rennen geschickt, weil er die besseren Chancen auf den Sieg hat. Das bezieht sich nicht nur auf die Mitglieder der Partei, nein, auch Umfragen zufolge hatte Markus Söder deutlich die Nase vorn im Rennen um die Spitzenkandidatur. Warum sich das Gremium letzendlich für Armin Laschet entschieden hat, ist nicht so klar nachvollziehbar, wie es uns die Parteispitze glaubhaft machen will. In den Umfragewerten hat Laschet nur eine 13%ige Chance Kanzler zu werden. Söder hingegen liegt bei 28%.

Da stellt sich doch die Frage, warum es nicht Markus Söder geworden ist, der seine Niederlage aber hingenommen hat wie ein Großer. Die SPD schickt erneut Olaf Scholz ins Rennen, der aber keine grosse Rolle im Rennen um die Kanzlerschaft spielen wird. Gleiches gilt wohl auch für die FDP und auf jeden Fall für die zerissene AFD. Wir gehen von einem hart aber fair geführten Zweikampf aus, da die Grünen auch in Umfragen sehr hoch im Kurs stehen. Das liegt wohl auch daran, was sich die Union beziehungsweise die Spitzenpolitiker der Union in Coronazeiten geleistet haben.

Wir werden es im September sehen, sind aber der Meinung, dass es zeit wird dass endlich mal der Jungbrunnen im Kanzleramt und in der Politik gesamt einzieht. Denn sind wir doch ganz ehrlich, in der heutigen Zeit haben Politiker die älter als 50 sind, doch schon verloren weil sie meist andere Ansichten vertreten als das Volk und sich auch nicht durchsetzen können. Das haben wir in der Pandemie doch ausreichend gesehen, zumal auch die Ministerpräsidenten der Kanzlerin ständig in den Rücken gefallen sind.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-123532/verjuengungskur-im-kanzleramt.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Oliver Berling

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Oliver Berling

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619